

Reisebericht Malediven – Reethi Faru, Januar/Februar 2025

Am 27. Januar 2025 starteten wir unsere Reise von Zürich aus in Richtung Malediven. Nach einem langen Flug erreichten wir am 28. Januar frühmorgens um 7:00 Uhr unser Ziel – die traumhafte Insel Reethi Faru. Die erste Begrüssung durch das warme Klima und die paradiesische Umgebung liess sofort Urlaubsstimmung aufkommen.

Nach einem kurzen Kennenlernen mit Elena und Dieter von der Norderney, konnten wir, unser Zimmer beziehen: ein Deluxe Beach Room mit direktem Zugang zum Meer. Ein kleiner Wermutstropfen war, dass wir den Zugang mit unseren Zimmernachbarn teilen mussten, während die meisten anderen Zimmer über einen eigenen privaten Zugang verfügten. Glücklicherweise hatten wir sehr angenehme und ruhige Nachbarn – Stepheney und Riffley aus England. Riffley, übrigens auch Taucher, erzählte uns gleich von seinen Erlebnissen unter Wasser.

Der erste Tag diente vor allem der Akklimatisierung und dem Anpassen an die Zeitverschiebung. Am Abend trafen wir uns erneut mit Elena und Dieter, um gemeinsam den ersten Urlaubstag bei ein paar Drinks und Bier ausklingen zu lassen.

Am nächsten Tag erkundeten wir die Insel, verschafften uns einen Überblick über die verschiedenen Bars, Restaurants und Freizeitangebote. Der Nachmittag war für den Check Dive am Hausriff reserviert – der erste Tauchgang verlief wie erwartet, wobei ich mir wieder einmal eingestehen musste, dass ich die gleichen Fehler machte: zu wenig getrunken, zu wenig gegessen und am Abend davor vielleicht ein wenig zu tief ins Glas geschaut.

Ab dem folgenden Tag starteten die richtigen Tauchausflüge mit dem Boot. Wie auf den Malediven üblich, gab es starke Strömungen, doch die Vielfalt der Meeresbewohner war atemberaubend. Zwar sind die Korallen immer noch sehr blass, doch das Taucherlebnis wurde durch die Begegnungen mit Haien, Rochen, Muränen, Napoleons, Schildkröten, Nemos und vielen weiteren faszinierenden Meeresbewohnern entschädigt. Insgesamt werde ich während unseres Aufenthalts noch sechs weitere Tauchgänge absolvieren und dabei mein persönliches Jubiläum mit 100 Tauchgängen feiern.

Die kulinarische Vielfalt auf der Insel ist beeindruckend: Das Buffet wechselt täglich mit verschiedenen Themen und ist hervorragend zubereitet. Es wird einfach nie langweilig. Natürlich gehört auch der tägliche Besuch der verschiedenen Bars dazu, bei dem wir uns fleissig durch die Getränkekarte probieren.

Mitte der Woche gönnten wir uns ein romantisches Abendessen im Reethi Grill Restaurant. Die Atmosphäre war gemütlich, das Essen exzellent – ein perfekter Abend.

Am Nachmittag davor erfüllte ich mir noch einen kleinen Adrenalinkick: Ich düste mit dem Jetski übers Meer und hatte dabei Freude wie ein kleines Kind. Das Gefühl von Freiheit, die Geschwindigkeit und das klare Wasser machten das Ganze zu einem echten Highlight.

Am Abend ging es dann gesellig weiter: Beim Holiday Apéro lernten wir eine Gruppe kennen – Alin aus Österreich (Wien) sowie Sandra und Dominik aus Deutschland (Sachsen). Später in der Bar trafen wir sie wieder – diesmal beim Karaoke, wo wir ihnen eine ordentliche Bühne boten. Die Mischung aus Österreichern, Deutschen und uns sorgte für eine ausgelassene Stimmung.

Der Höhepunkt des Abends war jedoch, als Sibylle mit den beiden Mädels Karaoke sang – ein Moment, den wir natürlich fotografisch festhielten.

Die restlichen zwei Tage haben wir in vollen Zügen genossen und noch ein bisschen Sonne getankt. Die Abende verbrachten wir mit unseren neuen Freunden aus Österreich und Deutschland und liessen die schöne Zeit gemeinsam ausklingen.

Dann ging es leider schon wieder nach Hause – über Abu Dhabi zurück nach Zürich. Es wäre schön gewesen, wenn man sich einfach zurückbeamen könnte. Aber alles ist reibungslos verlaufen, und nun sind wir wieder zu Hause. Der Alltag kann beginnen.

